

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit Corona

Mit Stand 21.03.2021 liegt die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Barnim in etwa bei 100. Bei steigender Tendenz ist davon auszugehen, dass kürzlich eingeführte Lockerungen wieder zurückgenommen werden. In Panketal waren mit Stand 21.03.2021 aktuell 32 Menschen positiv auf das Coronavirus getestet worden, 44 Verdachtsfälle sind gegenwärtig in Quarantäne. Die Gesamtzahl der positiv bestätigten Covid-Fälle beläuft sich in Panketal auf 464 (+4). Seit Beginn der Pandemie sind in unserer Gemeinde 12 Menschen an Corona oder den Folgen daran verstorben.

Die Siebte Eindämmungsverordnung wurde am 6. März 2021 bekannt gegeben. Damit wurden einige Einschränkungen aufgehoben. So konnten **Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen wieder öffnen** und können von Jugendlichen bis 18 Jahre besucht werden. Alle Einrichtungen verfügen über ein spezifisches Hygienekonzept und setzen es im Rahmen der alltäglichen Arbeit um.

Sport konnte für kurze Zeit wieder in Gruppen an der frischen Luft betrieben werden. Seit Montag sind unsere Außensportanlagen aufgrund der steigenden Inzidenz allerdings wieder geschlossen. Die Vereine wurden darüber am Freitag informiert.

Die **Grundschule und die weiterführenden Schulen sind im Wechselunterricht. Die Präsenzplicht wurde am Montag bis zu den Osterferien ausgesetzt, was die Schulen vor die Herausforderung stellt, sowohl Distanz- als auch Präsenzunterricht anzubieten.** Eltern sind aufgerufen, die Kinder nach Möglichkeit zu Hause zu lassen. An den Schulen besteht die Möglichkeit, Tests durchzuführen. Dafür wurden in der vergangenen Woche Selbsttests an die Schulen ausgeliefert.

Wir arbeiten weiterhin daran, zusätzlich zu den Testkapazitäten, die durch den Landkreis geschaffen wurden, mindestens ein Testzentrum in Panketal einzurichten. Dafür haben wir einer Apothekerin aus Panketal Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Es hat bereits Testdurchläufe gegeben. Es muss allerdings geklärt werden, wer die Kosten für die Tests übernimmt. Das Genehmigungsverfahren läuft derzeit und wir freuen uns, dass wir den Panketalern auch vor Ort die Möglichkeit geben, sich testen zu lassen. Wie uns in zahlreichen Gesprächen mit Ärzten und Apothekern aber auch gesagt wurde, gibt es bei Hausärzten mitunter heute schon die Möglichkeit der Testung.

Bezüglich der **Impfungen gegen das Coronavirus wurden die Prioritäten** angepasst, so dass unter anderem Lehrer und Erzieher geimpft wurden. Wir haben dafür in unserer Belegschaft geworben und ein Großteil des Personals hat das Angebot angenommen.

In dieser Woche ist es nun zum ersten Mal möglich, dass **ein kommunal organisiertes Impfen in Bernau** vom 24. - 25.03.2021 im Bernauer Krankenhaus stattfinden kann. Aufgrund der beschränkten Impfmengen entfallen auf Panketal jedoch nur 79 Dosen. In kurzer Zeit konnten aber Kontakte von Über-Achtzigjährigen an die Stadtverwaltung Bernau weitergegeben werden, die dankenswerterweise die Terminkoordination übernimmt.

Die **Coronahilfe Panketal transportiert derzeit Menschen mit einem Impftermin zu den Impfzentren** in der Umgebung. Die Verwaltung hat währenddessen Transportleistungen beschränkt ausgeschrieben und 5 Anbieter kontaktiert. Es liegen Angebote vor und die Verwaltung ist dabei, die vertraglichen Modalitäten zu klären. Danach kann eine Beauftragung erfolgen, bei der die Einhaltung des Budgetrahmens von 60.000 Euro im Fokus stehen muss. Das geht mit einem großen

Verwaltungsaufwand einher und dafür ist kein Personal vorhanden. Wir haben aufgrund der vorliegenden Angebote berechnet, dass 12 Prozent der besagten Altersgruppe transportiert werden könnte, wenn jeder einzeln gefahren wird. Sollten Eheleute gemeinsam zum Impfzentrum fahren können, was offenbar noch immer nicht einfach möglich ist, könnten etwa ein Viertel der älteren Einwohner zu den Impfzentren gebracht werden. Es stellt sich also die Frage, wie die Vergabe verlaufen soll. Im Grunde ging es nur nach dem Prinzip, wer zuerst kommt, malt zuerst, was nicht sehr sozial wäre. Oder es müsste eine Überprüfung der Bedürftigkeit erfolgen, was schier unmöglich ist. Dennoch finden die Impftransporte aktuell planmäßig statt.

Ebenfalls im Zusammenhang mit der Pandemie zu ist berichten, dass wir die **Kampagne „Kauft lokal“** gestartet haben. Ich habe alle Unternehmer Panketals angeschrieben und ihnen das Angebot unterbreitet, sich auf unserer Homepage mit ihren aktuellen Daten und Angeboten präsentieren können. Wir wollen damit eine Sichtbarkeit der Angebote vor Ort erreichen, um den lokalen Handel zu stärken. Bis zum 31.3.2021 haben die Unternehmen die Chance, ihre Daten einzureichen. Danach wird die Seite erstellt und in sozialen Netzwerken beworben. Die Resonanz ist bis jetzt im Vergleich zu den verschickten Briefen recht verhalten. Mit Stand vom 22.3.2021 möchten sich 54 Unternehmer an der Kampagne beteiligen.

Fachbereich I – Bauen, Wohnen, Verkehrsflächen

Vom **Betriebshof** gibt es folgendes zu berichten: Der Anschluss des Betriebshofes an das interne Netzwerk ist in der 10. KW 2021 erfolgt. Damit können die internen Abläufe optimiert werden. Die Kehrmaschine war im Februar ausgefallen und wurde zwischenzeitlich repariert. Ein Multicar wurde beim Zusammenstoß mit einem BSR-Fahrzeug (Unfallverursacher) schwer beschädigt. Ein Personenschaden war nicht zu verzeichnen. Die Schadenregulierung steht noch aus.

Die **Erstellung des strategischen Flächenkatasters für die AG Liegenschaften** erfolgt auf der Stelle Zentrale Dienste/ Negativzeugnisse. Ein Entwurf des Schemas mit den bereitzustellenden Informationen wird zeitnah mit der AG Liegenschaften abgestimmt.

Hochbau

Dreifeldsporthalle Straße der Jugend: Baumfällungen wurden wie geplant innerhalb der Schutzfrist abgeschlossen. Die Vergabeabsicht für Los 01 Baustelleneinrichtung/ Erd-/ Rohbau-/ Stahlbauarbeiten wurde veröffentlicht. Die Einspruchsfrist endete am 19.03.2021. Danach erfolgt die Auftragsvergabe. Der Baubeginn ist für den 06.04.2021 geplant. Der Kostenanschlag liegt mit 800.000 € deutlich über Kostenberechnung. Die Prüfung zu Einsparpotentialen in den anderen Losen erfolgt ab der 13. KW 2021. Über das Ergebnis wird die Gemeindevertretung informiert. Danach erfolgt zügig die EU-weite Ausschreibung Metallbau und Dachdecker.

Der Innenausbau der **Kita Pankeströlche** schreitet voran (Einbau der Akustikdecken, Fliesenarbeiten, Einbau Türen). Nach einer witterungsbedingten Unterbrechung wurden die Arbeiten an den Außenanlagen wiederaufgenommen. Soweit wie möglich wurden die Außenanlagen um das Gebäude und zur Straße hergestellt. Am 15.03.2021 wurde das Gebäude wieder vollständig eingerüstet, um die Fassadenarbeiten fortzusetzen. Die Wärmepumpe wurde aufgestellt und angeschlossen. Die weiteren haustechnischen Anlagen sind bis auf Restarbeiten größtenteils abgeschlossen. Der Aufzug ist montiert. Alle Hausanschlüsse der Versorger sind hergestellt. Die Außentreppe und die

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal - öffentlicher Teil

23. März 2021



Dachterrassengeländer sind weitestgehend montiert. Die Möbeltischlerarbeiten sind vergeben und das Leistungsverzeichnis für die Möbelausstattung wurde veröffentlicht, das Leistungsverzeichnis für die Schließanlage folgte in der 10. KW 2021. Die Fertigstellung ist für Juni 2021 geplant.

Die Leistungen für die **Feuerwehren Panketal (Schwanebeck und Zepernick)** wurden europaweit ausgeschrieben. Aus der Auswertung der 2. Stufe des Teilnahmewettbewerbs erhielten folgende Büros die beste Bewertung:

- Los 1 (Objekt-, Freianlagen- und Tragwerksplanung) das IB Dr. F. Seidel GmbH
- Los 2 (TGA-Planung) das IB Redlich

Die Vergabeabsicht wurde öffentlich bekanntgegeben und nach Ablauf der vorgeschriebenen Frist werden die Planerverträge unterschrieben. Auf Grund des engen Zeitplanes, der sich aus dem Antragszeitraum für eine mögliche Förderung ergibt, werden unverzüglich die Vorplanungen und Standortanalysen vorbereitet.

Die Veröffentlichung der europaweiten Ausschreibung für die Generalplanung **Schulstandort Elbestraße** erfolgte am 25.01.2021. Die Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge lief am 25.02.2021 ab. Es gab 16 Bewerber. Zurzeit läuft die Auswertung der 1. Stufe und am 22./23.04.2021 findet die Verhandlungsvergabe (2.Stufe) mit den ausgewählten Bewerbern statt. Ziel ist die Auftragsvergabe zum 31.05.2021, um die parallele Bearbeitung zum Bebauungsplan zu gewährleisten.

Die Baugenehmigung für die **Containeranlage Hort GS Zepernick** ist bis zum 30.09.2021 befristet. Da bis zur Inbetriebnahme der neuen Grundschule Elbestraße weiterhin die Hortkapazitäten der Containeranlage benötigt werden, wurde die letztmalige Nutzungsverlängerung für weitere 5 Jahre beim Landkreis beantragt.

Bauplanung

Die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum **B-Plan 28P „Karower Straße“** lief bis zum 19.03.2021. Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung läuft vom 10.03.2021 bis 16.04.2021.

Sowohl die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange als auch die Öffentlichkeitsbeteiligung zur **1. Änderung der Stellplatzsatzung** sind abgeschlossen.

Zum Vorhaben **Hubschrauber-Sonderlandeplatz Berlin-Buch** hat die Gemeinde im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange am 09.02.2021 eine ablehnende Stellungnahme versandt. Die wesentlichen Inhalte / Ablehnungsgründe:

- Entfernung geplanter Hubschrauberlandeplatz zur Wohnbebauung in Panketal in deutlich geringerer Entfernung (170m) als angegeben
- Wohngebiete sind als reine Wohngebiete gemäß § 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) einzustufen, nicht als allgemeine Wohngebiete
- Planung ist rücksichtslos, da die Lärmbelastung mit bis zu 17 Flügen/Tag und deutlichen Überschreitungen der Immissionsrichtwerte der DIN 18005 am Tag / Außenbereich sowie in der Nacht / Innenraum eine deutlich spürbare Beeinträchtigung der Wohnnutzung darstellt

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal - öffentlicher Teil

23. März 2021



- Die Gemeinde fordert die Prüfung alternativer Standorte für den Hubschrauberlandeplatz sowie passive Schallschutzmaßnahmen für die betroffenen Anwohner

Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Im **Rathaus** wurden die Büroteilung des Büro 205 abgeschlossen und Malerarbeiten im Bereich der Flure / Foyer abgeschlossen. Der Auftrag zum Austausch der Sanitärobjekte (WC- Becken / Urinal / Waschtische) im Rathaus ist ausgelöst.

Im **Altbau der Grundschule Zepernick** wurde die notwendige Pfettenverstärkung im Dachgeschoss abgeschlossen. Der Auftrag zur Umdeckung der betreffenden Gaubeneindeckung (Tragwerksentlastung) ist ausgelöst.

Der Umbau der Sanitäranlagen im **Jugendklub (ehem. Kita Traumschloss)** ist abgeschlossen. Der Auftrag für die notwendigen Malerarbeiten ist ausgelöst. Zurzeit wird die Überarbeitung der Holzfußböden durchgeführt.

Baumkontrolle und Baumpflege

Es wurden neue Rahmenverträge mit 2 externen Baumkontrollfirmen und 4 externen Baumpflegefirmaen für die Jahre 2021-2024 abgeschlossen. Derzeit finden Baumpfleßmaßnahmen an der Panke statt. Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende März 2021 geplant. Das Einverständnis der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor.

Die **Durchforstung des Lutherwäldchens** ist abgeschlossen. Derzeit werden 5 Hütten abgerissen und somit circa 30m² Fläche entsiegelt. Danach wird der restliche Hackschnitzelweg fertig gestellt. Es werden auch wenige Pflanzarbeiten durch unseren Betriebshof durchgeführt. Die Beendigung aller Arbeiten ist für Mitte April 2021 geplant.

Auf dem 364 m² großen ungenutzten **Grundstück Kolpingstraße Ecke Bergwaldstraße** wurde die große Garage Ende des Jahres 2020 abgerissen und die Fläche entsiegelt. Dort sind erstmalige Baumpfleßarbeiten erfolgt. Ein Zaun wurde entfernt. Demnächst wird dort durch unseren Betriebshof die 11. öffentliche Bienenwiese angelegt und ein Insektenhotel aufgestellt. Ziel ist die Gestaltung einer kleinen, öffentlichen sowie naturnahen Grünfläche für Fauna und Flora.

Die Frühjahrspflanzung 2021 umfasst: 120 Bäume auf dem TEG 21, 100 Heckensträucher sowie 16 Bäume hinter dem Betriebshofgelände, die Aufwertung des Bronnenplatzes mit verschiedenen Hecken und Stauden sowie diverse Lückenbepflanzungen.

Fachdienst Verkehrsflächen

Die **Planung der Brückenersatzneubauten** für die Brücken Dompromenade II (Kita), Dranse 1 (Osteroder/Brahmsstraße) und Dranse 2 (Neubau Gluckstr./Gernroder Str.) schreiten voran. Derzeit erfolgt die Erstellung der Leistungsverzeichnisse.

Die **Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage** entsprechend P V 30/2018/1 (Vervollständigung der Straßen- und Wegebeleuchtung im Gemeindegebiet bis zum Jahr 2024 vom 17.09.2018) in der

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal - öffentlicher Teil

23. März 2021



Verlängerung der Buchenallee (NSG Ausstichgelände) wird von der Unteren Naturschutzbehörde nicht genehmigt. Eine Mitteilungsvorlage folgt.

Die **Straßenunterhaltung** geht voran. Es erfolgte die Beauftragung der Rahmenvertragsfirma zur Reparatur an Gehwegen, z.B. Ahornallee/Kastanienallee, Pfingstberg, Musikerviertel sowie Reparaturen im Bereich von Schächten Zelterstraße und Havelstraße.

Für die Planung einer **Wendefläche An den Dorfstellen** wird derzeit die Befragung der Anlieger Virchowstraße und An den Dorfstellen gemäß des Beschlusses der Gemeindevertretung vorbereitet und in Kürze erfolgen.

Der Planungsauftrag für **TEG 5 Neckarstraße und Oderstraße (Pfingstberg)** wurde vergeben. Die erforderliche Vermessung und das Baugrundgutachten sind aktuell in der Vergabe.

Die Arbeiten am **Erlebnisbereich Dransemündung** ruhen witterungsbedingt. Ein Zeitverzug ist nicht erkennbar. Als Teilleistung wird derzeit die Sanierung der Steganlage im Bereich der ehemaligen Badeanstalt durchgeführt. Dies dient zur Vorbereitung des Technikeinbaus für das Gewässer-Monitoring. Dazu ist die Absenkung des Wassers im Biotop um 30 cm notwendig. Da das Wasser belastet ist, wird es in den Schmutzwasserkanal eingeleitet.

Nach erfolgter Beschlussfassung zur **Ernst-Thälmann-Straße** wurde das Planungsbüro mit der Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe beauftragt. Die Terminkette wurde konkretisiert. Baubeginn ist voraussichtlich im Juni, Bauende Dezember 2021. Die Schreiben zur „Zufahrtenanhörung“ wurden versandt. Die laut Beschluss geforderte Anliegerinformation wurde situationsbedingt in Form eines Anliegerschreibens ebenfalls versandt.

Die Ausführungs- und Vergabeunterlagen für das **Bahnhofsumfeld Schönower Straße** werden vorbereitet. Sofern sich das Bauvorhaben der DB AG Schönerlinder Straße nicht verzögert und die DB AG die Bauarbeiten an der Schönower Straße beginnt, werden auch die Arbeiten der Gemeinde im August beginnen. Zurzeit erfolgt die Erarbeitung des Konzeptes für die Verkehrsführung während der Baumaßnahme.

Anträge zur Errichtung von zusätzlichen oder überbreiten **Zufahrten** (z.B. für neue Stellplätze auf den Grundstücken) werden vom Fachdienst Verkehrsflächen zum Schutz öffentlicher Grünstreifen regelmäßig abschlägig beschieden. Das führt unter den Antragstellern zunehmend zu deutlichem Unverständnis/Unwillen. Die Verwaltungsvorschrift Zufahrten soll in Hinblick auf die Voraussetzungen zur Genehmigung in 2021 überarbeitet und konkretisiert werden.

Im Jahr 2021 wurden bereits über **Aufgrabungen**, hauptsächlich für die Erschließung von Hausbauten, beantragt und bearbeitet.

Die Einreichung der Schlussrechnung für den **Straßenbau TEG 21** wurde für Ende 2020 vereinbart. Die Rechnung liegt jedoch nicht vor. Der Baubetrieb wurde zur Einreichung und Benennung eines Termins aufgefordert. Der Baubetrieb wurde zur Klärung zu einem Gespräch eingeladen.

Siedlungswasserwirtschaft

Das hydrogeologische Gutachten zum **Regenrückhaltebecken Zillertaler Straße** liegt in der Endfassung vor.

Mit den betroffenen **Anliegern der Osteroder/Gernroder Straße** werden **in Bezug auf die Renaturierung der Dranse** persönliche Gespräche unter COVID19-konformen Bedingungen erfolgen. Eine Zusammenfassung der Gespräche erfolgt über eine Mitteilungsvorlage.

Die wasserrechtliche Abnahme der Maßnahme **Renaturierung Panke Unterwalden /Steenerbuschstraße** durch den Landkreis erfolgte am 10.03.2021.

Öffnung Kappgraben nahe dem RRB Sonnenpark (Karower Straße westlich des Lindenberger Wegs): Erste Vorplanung liegen dem WBV vor. Sie werden der Verwaltung zur Abstimmung übergeben. Eine Beschlussvorlage folgt.

Die **Befüllung des Okkenpfuhls** erfolgte vom 24.02.2021 bis 10.03.2021.

Verkehrsrechtliche Anordnungen/ÖPNV

Die **Sanierung der Autobahnbrücke über der A 11 entlang der L 313** (Birkholzer Chaussee – Bärenbrücke) erfolgt in der Zeit vom 29.03. – 09.04.2021 als Vollsperrung. Anschließend folgt eine halbseitige Sperrung unter in Betriebsnahme einer Ampel. Die Umleitung erfolgt über die L 200 und L 312. Dadurch gibt es auch Anpassungen im Busverkehr. Informationen dazu werden auf der Internetseite der BBG veröffentlicht.

Die **Brückenunterführung der DB an der Schönerlinder Straße** ist seit Mitte Februar 2021 auch für Fußgänger gesperrt. Diese Sperrung dauert bis Ende Juni 2021. Ausgenommen sind die Wochenenden. Während der Sperrphase kann ein Shuttlebus genutzt werden. Haltepunkte sind jeweils die Haltestellen „Fontanestraße“ und „Schule“. Der Shuttlebus fährt in der Zeit von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr im 20-Minutentakt.

Bei der Straßenverkehrsbehörde wurde ein Antrag auf **zeitbegrenztes Parken in der Schönowener Straße** vor der Kita Traumschloss und dem Eigenbetrieb beantragt.

Eine Beschlussvorlage für ein **Halteverbot in der Schwanebecker Straße** im Bereich zwischen der Bozener- und Iselbergstraße befindet sich in Vorbereitung.

Zur Errichtung der **Ladesäulen für die BARshare-Autos** erfolgte der Bauanlauf am 01.03.2021. Jeweils eine Ladesäule soll jeweils in der Ladestraße und der Heinestraße errichtet werden.

Beiträge/Fördermittel

Aktuell wird die Mitteilungsvorlage zur **Benennung des durchschnittlichen Beitragssatzes** der letzten 3 Jahre vorbereitet.

Fachbereich II – Finanzen und Öffentliche Ordnung

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal - öffentlicher Teil
23. März 2021



Öffentliche Ordnung

Im Ordnungsamt wurde in den vergangenen Wochen **routinemäßig im Außendienst die Einhaltung der Coronaverordnung kontrolliert**. En Gros gab es keine gravierenden Verstöße. Die aktuelle Verordnung weckt auf Grund ihrer Komplexität jedoch viele Fragen bei den Gewerbetreibenden und Bürgern und es kommt zu vermehrten Anfragen.

Die **Wahlvorbereitungen für die Bundestagswahl im September** sind voll im Gang und die Wahllokale gesichert. Die ersten Bürger haben sich als freiwillige Wahlhelfer gemeldet. Es würde uns freuen, wenn sich weitere Freiwillige anschließen. Wir hoffen, dass es in wenigen Wochen möglich sein wird, sich auch online als Wahlhelfer zu melden. Die Vorbereitungen dafür laufen.

Während der Sprechzeit ist die **Meldestelle** seit März wieder voll besetzt. Auch wenn die generelle Wartezeit derzeit 2 -3 Wochen für einen Termin beträgt, kann sichergestellt werden, dass dringende Termine nach telefonischer Absprache zeitnah ermöglicht werden.

Die **Freiwillige Feuerwehr Panketal** rückte seit dem 21.01.2021 insgesamt zu 18 Einsätzen aus: 6-mal zur Personenrettung (umfasst: Türnotöffnung / Tragehilfe / Absicherung Hubschrauberlandeplatz), jeweils 5-mal wegen Verkehrsunfällen und zur Beseitigung von Ölspuren und 2-mal zur Brandbekämpfung. Eine **weitere Information von der Feuerwehr**: 5 Kameraden haben den Grundlehrgang (Truppmann I) bestanden und sind ab jetzt einsatzfähig. 2 Kameraden haben die Fortbildung Grundlehrgang (Truppmann II) erfolgreich bestanden.

Am 2. März 2021 wurde der Notrufanschluss (112) der Integrierten Regionalleitstelle NordOst auf die neue IP-Technologie umgestellt. **Dies hat zur Folge, dass Notrufe aus Panketal nun in die zuständige Leitstelle des Landkreises in Eberswalde eingehen**. Bisher wurden diese Anrufe durch die Zuordnung der Gemeinde zum Vorwahlbereich 030 an die Leitstelle der Berliner Feuerwehr weitergeleitet. Durch die direkte Weiterleitung der Notrufe an die Regionalleitstelle NordOst – ohne zusätzlichen Umweg über Berlin – wird die erforderliche Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Panketal nun deutlich schneller zur Verfügung stehen. Das ist ein wichtiger Meilenstein, denn die Verwaltung bemüht sich seit Jahren darum.

In der Finanzverwaltung sind die **Jahresabschlussarbeiten für 2020** im vollen Gange. Darüber wird die Umstellung auf die digitale Übermittlung der Basisdaten zur Berechnung von Gewerbe- und Grundsteuer vom Finanzamt vorbereitet.

Fachbereich III – Innere Verwaltung, Soziales, Jugend, Kultur, Sport

Kita

Die **Belegungszahlen der Kitas** liegen Ihnen nun vor.

Die **Essengeldbeiträge** wurden durch Ihren Beschluss vorerst ausgesetzt bzw. können sie anteilig gezahlt werden. Mit der Tischvorlage schlagen wir vor, dass diese Sonderregelung bis Juni fortgesetzt wird, um den Eltern nur das Essen in Rechnung zu stellen, was von den Kindern tatsächlich in Anspruch genommen wurde.

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal - öffentlicher Teil

23. März 2021



Es wurde ein **neues Investitionsprogramm für Kitas (U6)** beschlossen. Dafür stellt der Landkreis Barnim 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. Träger der Einrichtungen können Anträge an den Landkreis richten, die beispielsweise Umbau oder Ausstattung betreffen. Pro Kita besteht ein Antragsvolumen von 100.000 Euro. Die Verwaltung ermittelt gerade, welche Einrichtungen davon profitieren könnten und stellt Anträge. Ob wir Mittel aus diesem Topf bekommen, wird erst im Februar 2022 entschieden.

Für den Neubau der **Kita Pankeströlche** wurden uns als Fertigstellungstermin der 18.07.2021 genannt. Der Betrieb soll im August 2021 aufgenommen werden. Das Stellenbesetzungsverfahren für die Kitaleitung wurde inzwischen abgeschlossen. Es gingen viele Bewerbungen ein und wir haben die Leitungsstelle besetzt. Weitere Informationen dazu folgen im nicht-öffentlichen Teil des Berichtes.

Der Landkreis beginnt mit der **Kitabedarfs- und Schulentwicklungsplanung für 2022 – 2027**. Im ersten Schritt wurde die Gemeinde aufgefordert, Bestandsmeldungen einzureichen. Dies haben wir getan und dabei auch die neue Grundschule, die Kita „Pankeströlche“ und die geplante Kita an der Elbestraße gemeldet. Der Landkreis trägt nun alle Daten zusammen und beteiligt uns dann. Wir werden Sie darüber auf dem Laufenden halten.

Schule

Für beide Schulen wurden **Fördermittel vom Land in Höhe von insgesamt 96.000 Euro bewilligt**, um mobile Endgeräte für Bedürftige zur Verfügung stellen zu können. Derzeit wird die öffentliche Ausschreibung vorbereitet, um die Geräte zu beschaffen und an die Schulen zu bringen.

Bezüglich des **Digitalpaktes Schule** liegt uns noch kein Zuwendungsbescheid, daher ist noch keine Ausschreibung möglich. Wir haken aber ständig bei der ILB nach. Im Vorfeld muss eine Verkabelungsmaßnahme durchgeführt werden, die in enger Abstimmung mit der Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung stattfindet.

Über den **Trägerschaftswechsel der Gesamtschule** haben wir ein Erstgespräch mit dem Landrat geführt und die Ausgangslage dargelegt. Auf Grundlage des Trennungskonzeptes sollen die Modalitäten des Wechsels nun geklärt werden. Wir werden weitere Gespräche führen und die Gremien einbeziehen, wenn die Zeit dafür gekommen ist.

Soziales

Uns liegt der **Entwurf der Pflegestrukturbedarfsplanung** des Landkreises Barnim vor. Ziel ist es, eine Übersicht der Pflegeangebote zu erstellen und für die Zukunft zu planen. Der Entwurf ist ein Auftakt. Die Beteiligung auf Kreisebene läuft.

Die **Ausschreibung für den Seniorenbeirat** läuft ebenfalls. Es sind bereits Bewerbungen eingegangen. Nach Ende der Frist am 30. April werden wir einen entsprechenden Antrag zur Wahl des Seniorenbeirates einbringen. In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal dazu aufrufen, sich dafür zu bewerben. Vielleicht kennen Sie jemanden, der dafür infrage kommt.

Kultur

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal - öffentlicher Teil

23. März 2021



Obwohl der Kulturbetrieb derzeit noch ausgesetzt ist, haben wir angefangen, die **Schlendermeile im Juni und das Familienfest im September** zu beplanen. Wir führen die Planungen weiter und sind zuversichtlich, dass diese Outdoor-Veranstaltungen durchgeführt werden können. Damit möchten wir auch ein bisschen Optimismus verbreiten.

Die **Bibliothek** bietet derzeit die kontaktlose Ausleihe an, was von den Nutzern sehr gut angenommen wird. Viele von ihnen genießen die individuelle Beratung durch die Kolleginnen. Es war geplant, die Bibliothek für Einzelnutzern durch Klick & Meet zugänglich zu machen. Aufgrund der steigenden Inzidenz wird davon aber abgesehen.